



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/910

DOI: 10.25646/8916

Transkription: Heide Trölmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Altona 19. April 1893

Hochzuverehrender Herr Geheimrath! [Robert Koch]

Seit meinem letzten Bericht sind in Altona weder Cholera- noch choleraverdächtige Fälle zur Anzeige gekommen. Auch in Hamburg sind solche nicht bekannt geworden. Die Ergebnisse der bacteriologischen Untersuchung der einzelnen Filtergruppen und Filter der Altonaer Wasserwerke sind folgende:

	Filt. 1-4	Filt. 5-7	F. 8	F. 9	F. 10	R W	rohes Elbwasser
1. April	32	61	85	32	58	42	24800
2. April	20	54	48	26	64	25	23480
3. April	22	56	22	20	58	26	24400
4. April	24	58 (F7 gerein.)	30	22	60	30	18640
5. April	30	60	48	24	58	36	35960
6. April	32	62	48	30	52	26	36280
7. April	22	24	44	R	42	24	37040
8. April	28	30	46	70	Filt. mit Sand beschickt	28	37820
9. April	24	28	38	42		26	30800
10. April	22	24	30	32		18	24800
11. April	28	32	36	16		30	81846
12. April	20	30	20	10		24	39060

Die neue Vorrichtung zur Entnahme von Wasserproben unmittelbar aus dem strömenden Wasser der Abzugskanäle der einzelnen Filter ist noch nicht vollendet; es scheint, als wenn die Herstellung ganz besondere Schwierigkeiten macht.

Mit der Versicherung der vorzüglichsten Hochachtung bin ich

Euer Hochwohlgeboren

ganz gehorsamster

Dr. Weisser

Stabsarzt

1
as/64/710 17
Altona 19. April 1893

Sehr geehrter Herr Hofmeister!

Die mir in letzter Zeit
sind in Altona mehrmals
nachfolgendem Inhalt
zur Anzeige gekommen.
Auf in Hamburg ist sehr
nicht bekannt geworden.
Die Angelegenheit der barock-
logischen Untersuchung der
einzelnen Silberstücke
mit Silber der Altonaer

Blappennmarken sind folgende:

	Fiel 1-4.	Fiel 5-7.	F. 8.	F. 9.	F. 10.	R W.	Rohes Elwasser
1 April	32	61	85	32	58	42	24 800
2 "	20	54	48	26	64	25	23 480
3 "	22	56	22	20	58	26	24 400
4 "	24	58 (F. 7 gassin)	30	22	60	30	18 640
5 "	30	60	48	24	58	36	35 960
6 "	32	62	48	30	52	26	36 280
7 "	22	24	44	R	42	24	37 040
8 "	28	30	46	70		28	37 820
9 "	24	28	38	42		26	30 800
10 "	22	24	30	32		18	24 800
11 "	28	32	36	16		30	81 840
12 "	20	30	20	10		24	39 060

Fehl mit Rand befüllt

Die neue Anordnung
 zur Aufnahme von Klappen,
 jedoch unmittelbar aus
 dem prominenten Klappen der
 Abzugskanäle der einzelnen
 Zylinder ist noch nicht vollständig
 so feil, als man die
 Zusammenfassung ganz kopieren
 Anordnungen macht.

Mit der Anordnung der
 vorzüglichen Zusammenfassung
 bin ich

Ihre Jagdgesellschaften
 ganz vornehmlich

J. Reiser,
 Maschinenb.